PA alle HH

AMTSNACHRICHTEN

für das Amt Schlieben

und die amtsangehörigen Gemeinden FICHTWALD, HOHENBUCKO, KREMITZAUE, LEBUSA und die STADT SCHLIEBEN

amtsblatt@amt-schlieben.de
www.amt-schlieben.de

Jahrgang 36
Nummer 10
Mittwoch, den 14. Oktober 2026

Gruseln im Schliebener Land – Halloween auf dem Drandorfhof

Am **Samstag, dem 31. Oktober 2026**, wird es auf dem Schliebener Drandorfhof wieder schaurig-schön. Zum Halloween-Nachmittag sind kleine Hexen, Vampire, Gespenster, Monster und natürlich auch alle anderen verkleideten Gäste herzlich willkommen.

Von **14:00 bis 17:00 Uhr** dreht sich alles um Grusel, Spaß und gemeinsame Erlebnisse. Der Drandorfhof verwandelt sich dafür in ein kleines Spukhaus mit stimmungsvoller Dekoration, flackernden Lichtern und geheimnisvoller Musik. Familien können hier gemeinsam einen abwechslungsreichen Halloween-Nachmittag verbringen.

Für die Kinder gibt es einiges zu entdecken. Beim **Kinderschminken** können sie sich passend zum Anlass verwandeln und bei verschiedenen **Bastel- und Spielstationen** ihrer Kreativität freien Lauf lassen. Ein besonderes Erlebnis erwartet die Besucher außerdem mit **Geistertrommler Robby Fuchs**, der mit seinen Trommelrhythmen für ordentlich Stimmung sorgen und die schaurigen Gestalten zum Leben erwecken wird.

Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt. Neben **warmen Speisen und Getränken** wartet auf alle verkleideten Gäste eine **kostenfreie Gespenstersuppe**, die nach all dem Toben und Gruseln für die nötige Stärkung sorgt.

Der **Eintritt ist frei** und eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Einfach das Kostüm anziehen, Familie und Freunde mitbringen und auf dem Drandorfhof vorbeischauen.

Der Kulturausschuss und das Team des Drandorfhofes freuen sich auf viele kleine und große Besucher, ganz egal, ob gruselig verkleidet oder einfach nur neugierig. Gemeinsam soll Halloween in Schlieben zu einem schönen und unterhaltsamen Nachmittag für die ganze Familie werden.



Schliebener Land

Volkstrauertag 2026 – Gemeinsam erinnern und gedenken

Auch in diesem Jahr findet anlässlich des **Volkstrauertages am Sonntag, dem 15. November 2026**, auf dem **Friedhof in Freileben am Grab des unbekannten Soldaten** eine Gedenkveranstaltung statt. Beginn ist um **10:30 Uhr**.
Der Volkstrauertag ist ein Tag des stillen Erinnerns. Er mahnt uns, der Opfer von Krieg, Gewalt und Gewaltherrschaft zu gedenken und zugleich den Wert von Frieden, Freiheit und Versöhnung in unserem Bewusstsein zu bewahren.
Auch **Barbara Hackenschmidt** wird wieder an der Gedenkveranstaltung teilnehmen und mit einigen Worten zum gemeinsamen Erinnern beitragen. Die **Schützengilde** unterstützt die Veranstaltung ebenfalls. Im Rahmen der Gedenkfeier werden **Reservisten der Bundeswehr** den Kranz niederlegen.
Alle Bürgerinnen und Bürger des Amtes Schlieben sind herzlich eingeladen, an der Gedenkveranstaltung teilzunehmen. Lassen Sie uns gemeinsam innehalten, erinnern und ein sichtbares Zeichen für Frieden und gegen das Vergessen setzen.



Amt Schlieben beim „Tag der Berufe“



Auch beim diesjährigen „Tag der Berufe“ im Drandorfhof der Stadt Schlieben war das Amt Schlieben wieder mit vertreten. Am 17. September 2026 nutzten wir die Gelegenheit, mit einem eigenen Stand unsere Amtsverwaltung, die vielseitigen Aufgabenbereiche sowie unseren neuen Auszubildenden vorzustellen. Dabei kamen wir mit zahlreichen Schülerinnen und Schülern sowie den Lehrkräften ins Gespräch. Wir informierten über Ausbildungsmöglichkeiten im öffentlichen Dienst, gaben Einblicke in die verschiedenen Tätigkeitsbereiche und beantworteten zahlreiche Fragen. Wir bedanken uns herzlich für die gelungene Veranstaltung und die schöne Gelegenheit, mit jungen Menschen ins Gespräch zu kommen, ihnen die Möglichkeiten einer Ausbildung im öffentlichen Dienst näherzubringen und das Amt Schlieben als attraktiven Arbeitgeber vorzustellen.
Unser besonderer Dank gilt der Grund- und Oberschule „Ernst-Legal“ Schlieben für die engagierte Vorbereitung und Durchführung sowie allen teilnehmenden Unternehmen für ihre Mitwirkung und die vielfältigen Einblicke in die Berufswelt.

Schließzeit Bürgerbüro

Öffnungszeiten Bürgerbüro/Einwohnermeldeamt

Montag	8:00 Uhr – 12 Uhr und 13 Uhr - 16:00 Uhr
Dienstag	8:00 Uhr – 12 Uhr und 13 Uhr - 18:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	8:00 Uhr – 12 Uhr und 13 Uhr - 16:00 Uhr
Freitag	8:00 Uhr – 12:00 Uhr

ACHTUNG!
Am Montag, den 07.12.2026, bleibt das Bürgerbüro aus organisatorischen Gründen von 8 Uhr bis 12 Uhr geschlossen. Ab 13 Uhr sind wir wieder wie gewohnt für Sie da.

Nachruf



Wir gedenken

Irmgard Urban

Tiefbewegt nehmen wir Abschied von Irmgard, die mit ihrer Warmherzigkeit, steten Freundlichkeit und Herzensgüte die Seniorenarbeit im Amt Schlieben maßgeblich geprägt hat. Nach der politischen Wende gründete sie den Seniorenverein in Schlieben, und nach dessen Auflösung gehörte sie 1999 zu den Gründungsmitgliedern des Seniorenbeirats des Amtes Schlieben. Für ihr Engagement wurde sie 2022 als Ehrenmitglied des Seniorenbeirats gewürdigt. Sie blieb bis zuletzt der Seniorenarbeit verbunden. Ihre Anteilnahme und ihr Lächeln werden wir immer in Erinnerung behalten. Irmgard wird uns fehlen.

Wir werden ihr Andenken stets in Ehren halten.

Ihren Angehörigen gilt unser tief empfundenes Beileid.

Seniorenbeirat des Amtes Schlieben

Heft 8 der „Schliebener Hefte“ im Druck

Freundeskreis Zliuuini

Der Freundeskreis Zliuuini hat im Heft 8 der Reihe „Schliebener Hefte“ dieses Mal wieder eine Reihe von historischen Einzelbeträgen aus der Region veröffentlicht.

Den Texten vorgestellt ist ein Hinweis auf eine weitere Modernisierung des Internet-Auftrittes www.freundeskreis-zliuuini.de. Schauen Sie einfach mal dort rein (Audio-Podcast, auch mit Direktzugang über einen QR-Code).
Wir geben grundsätzlich Hinweise und Empfehlungen zur Bodendenkmalpflege auf gesetzlicher Grundlage. Insbesondere gilt hier die Aufmerksamkeit dem Zufallsfund durch den „Zufalls“ Finder. Letztlich kann jeder Bodendenkmalpflege betreiben, zu beachten sind jedoch gesetzliche Grundlagen. Besonders wird der Kontakt zu den amtlichen bestellten Fachleuten empfohlen.
Es wird das Hobby des Schliebener Kaufmanns Otto Franz Ernst (1842 – 1912) erläutert - die lokale Archäologie. Kaufmann Ernst ist ein leider bisher vergessenes Beispiel für die Begeisterung und das Engagement der damaligen Menschen im Schliebener Land auf dem Gebiet der Bodendenkmalpflege im 19. Jahrhundert, der Phase nach Dr. Wagner. Insbesondere die Ausstellung seiner Sammlung im Jahr 1880 in Berlin brachte große Aufmerksamkeit.

Auf einem Messtischblatt von 1847 für die Region Schlieben gibt es einen deutlichen Hinweis auf eine „Silberschmelze“ bei Hohenbucko. Der Freundeskreis stellt dazu seine ersten Rechercheergebnisse hier vor: Geschichte des Werkes, Produktion und Einstellung der Arbeit im 19. Jahrhundert. Allerdings wurde hier nie das wertvolle Metall geschmolzen.
Eine weitere Reihe von Kleindenkmälern wird für das Schliebener Land präsentiert. Es handelt sich um Landwehren, mittelalterliche Straßen und Wege, Grenzsteine, Gedenktafeln, Tränken, ehemalige Aasgruben, historische Grabstellen außerhalb von Friedhöfen, Sonnenuhren u. a. Diese Kleindenkmäler gilt es besonders zu schützen, da sie in der Regel bisher wissenschaftlich kaum erfasst wurden. Hier ist für ehrenamtliche Helfer noch viel zu tun.
Vom Malitschkendorfer Burgwall gab es früher Informationen zu einem mysteriösen Steinkranz. Vor vierzig Jahren tauchte aus dem Wiesenuntergrund davon ein großer Findling auf. Allerdings wurde eine einmalige Chance damit vertan. Oft gibt es Unklarheiten über die slawische Besiedlung unserer Dörfer. Am Beispiel des Dorfes Proßmarke werden frühere Behauptungen widerlegt.

Als das erste Geld aus Papier in Sachsen eingeführt wurde (damit auch im Schliebener Land) gab es viel Skepsis, sogar Goethe lästerte darüber. Einblicke in den Umgang mit Verbrechern und Vergabung in unserer Region vor 200 Jahren gewährt R. Voegler. Eine Analyse mit neuen Fakten, im Gegensatz zu früheren oft persönlichen Annahmen von Heimatfreunden, zum Grunichsberg bei Freileben bildet den fachlichen Abschluss. Das erstmalige Einbinden von nachbarschaftlichen Zuständen, Tatsachen und Beziehungen aus der Vergangenheit zeigt neue Denkrichtungen auf. Der Grunichsberg trug demnach niemals eine künstliche Ruine. Der Berg war stets eine friedliche Erhebung im Wald.

Der Verlag REGIA-CO-WORK Cottbus bringt das Heft in Kürze in den Handel und nimmt Bestellungen über Tel. 0355 790766 oder E-Mail regiacowork@gmail.com entgegen. Auch auf der Web-Seite des Verlages (www.REGIA-CO-WORK.de) kann das Heft bestellt und der Preis festgestellt werden. Ansonsten stehen auch die im Schliebener Land bekannten Ansprechpartner bereit.

Dr. Gert Wille

Veranstaltungen im Schliebener Land

Oktober 2026

Donnerstag, 15.10.2026	**Proßmarke | AWO Vortrag mit der Kräuterexpertin** Ort: Freizeitzentrum Beginn: 14:00 Uhr Tel.Nr.: 03536/1893895
Sonntag, 18.10.2026	**Kolochau | Kürbisfest** Ort: am Historischen Feld Beginn: 13:00 Uhr
Dienstag, 20.10.2026	**Schlieben | AWO Spielenachmittag** Ort: Drandorfhof Einlass: 13:30 Uhr
Donnerstag, 22.10.2026	**Schlieben | Seniorenakademie – „Nora Hendgen: Gesunde Ernährung – Spurenelemente und Nahrungsergänzungsmittel“** Ort: Drandorfhof Einlass: 13:30 Uhr
Donnerstag, 29.10.2026	**Jagsal | AWO Erste Hilfe Schulung** Ort: Gemeindezentrum Beginn: 14:00 Uhr Tel.Nr.: 03536/1893895, Teilnahmegebühr 5,-€
Freitag, 30.10.2026	**Malitschkendorf | Tonnenfeuer** Beginn: 18:00 Uhr **Proßmarke | Herbstfeuer** Ort: Friedhofsweg
Samstag, 31.10.2026	**Körba | Halloween** **Kolochau | Herbstfeuer** Beginn: 18:00 Uhr **Schlieben | Kinderhalloween Party** Verschiedene Spielstationen für die Kids, Gespenstersuppe und Geistertrommeln Ort: Drandorfhof Beginn: 14:00 – 17:00 Uhr

	Werchau | Von Hexenzauber zu Weihnachtswunder Kloskes Kreativwerkstatt lädt zum Markt voller kleiner Überraschungen ein Ort: Werchau Nr. 1 Beginn: 10:00 – 14:00 Uhr
November 2026	
Mittwoch, 04.11.2026	**Schlieben | AWO Ausflug ins TanzCafé in Kemlitz** Beginn: 14:00-17:00 Uhr Um Voranmeldung wird gebeten. Tel.Nr.: 03536/1893895
Freitag, 06.11.2026	**Schlieben | AWO Frauenwanderung zum Weinberg** Beginn: 14:00-17:00 Uhr Tel.Nr.: 03536/1893895
Samstag, 07.11.2026	**Stechau | Herbstfeuer** Ort: Sportplatz **Hohenbucko | Herbstfeuer und Fackelumzug** Beginn: 17:30 Uhr am FFW Gerätehaus, mit Fackelumzug zum Herbstfeuer Ort: Feuerwehrübungsplatz
Samstag, 14.11.2026	**Stechau | Skatturnier** Ort: Freizeitzentrum **Kolochau | Schlüsselübergabe KFV** Ort: Mehrzweckhalle Beginn: 11:11 Uhr **Schlieben | Martinsgansessen mit dem Weinbauverein** Ort: Drandorfhof Beginn: 19:00 Uhr
Dienstag, 17.11.2026	**Schlieben | AWO Spielenachmittag** Ort: Drandorfhof Beginn: 14:00 Uhr
Donnerstag, 19.11.2026	**Schlieben | Seniorenakademie – „Thomas Meixner: Reisebericht Abenteuer Seidenstraße“** Ort: Drandorfhof Einlass: 13:30 Uhr
Mittwoch, 21.11.2026	**Schlieben | AWO Angehörigenfrühstück** Ort: AWO Tagespflege, Herrenstraße 5 Beginn: 7:30 – 11:30 Uhr Tel.Nr.: 03536/1893895
Donnerstag, 26.11.2026	**Hohenbucko | AWO Weihnachtsbäckerei mit Glühwein und Schrottwichteln** Beginn: 14:00 Uhr Tel.Nr.: 03536/1893895
Freitag, 27.11.2026	**Polzen | Weihnachtsmarkt** Ort: Gut Ulmenhof
Samstag, 28.11.2026	**Körba | Adventsbacken und Weihnachtssingen** **Stechau | Seniorenweihnachtsfeier** Ort: Freizeitzentrum **Malitschkendorf | Weihnachtsbaumschmücken** Beginn: 16:00 Uhr
Sonntag, 29.11.2026	**Körba | Aschenbrödel (für Erwachsene) – vom Kleinen Salon Theater Dresden** Beginn: 16:00 Uhr Ort: Café Matthias, Zur Blaue 12 Reservierungen tel. an 035364 4582
Samstag, 28.11.2026 – Sonntag, 29.11.2026	**Schlieben | Weihnachtsmarkt** Beginn: 15:00 Uhr Ort: Drandorfhof

Impressum

Amtsnachrichten für das Amt Schlieben

- Herausgeber: Amt Schlieben, vertreten durch den Amtsdirektor Andreas Polz, 04936 Schlieben, Herzberger Straße 07, Telefon: 03 53 61/3 56 -0, Fax: 03 53 61/3 56 30, Internet: www.amt-schlieben.de, E-Mail: amt-schlieben@t-online.de
- Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (0 35 35) 4 89 -0
  Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Amt Schlieben, vertreten durch den Amtsdirektor Andreas Polz, 04936 Schlieben, Herzberger Straße 07
- Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen: LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan

Die Amtsnachrichten erscheinen monatlich und werden kostenlos an die Haushalte im Amtsgebiet verteilt und liegen nach jeweiligem Erscheinen noch 3 Monate im Amtsgebäude aus.
Nach Bedarf ist eine häufigere Erscheinungsweise möglich. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und die zurzeit gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden.
Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.
Für Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische oder um Stimmen werbende Gruppierung/der Auftraggeber verantwortlich.

Stadt Schlieben

KoMoNa – Start der ersten Baumaßnahme



Am 15. September 2026 trafen sich alle Beteiligten zum symbolischen Spatenstich auf dem Langen Berg.
Damit beginnt der erste Bauabschnitt im Rahmen des Projektes „KoMoNa: Sanierung, Ergänzung und Erschließung von Kulturgütern am Langen Berg zur Steigerung eines umweltfreundlichen und nachhaltigen Freizeit- und Erholungsangebotes im Schliebener Land“, gefördert von der BMUV, mit Hilfe der ZUG (Zukunft-Umwelt-Gesellschaft) gGmbH.
Bei diesem 1. Teilbereich erfolgt die Errichtung eines modernen Naturlehrpfades als Freizeit- und Mehrgenerationsanlage direkt auf dem Langen Berg. Hierbei soll der „Lange Berg“ nicht nur für Kinder und Jugendliche, sondern für alle Generationen, ob Einheimische oder Touristen, erlebbar gemacht werden.
Im Zuge der Baumaßnahme wird sowohl eine Spielmöglichkeit, ein Fitness- wie auch ein Gesundheitsparcours für alle Generationen geschaffen. Die geplanten Spiel- und Fitnessgeräte, die Naschecke sowie das Grill- und Chill-Areal werden hier nur beispielhaft als Teilbereiche des Vorhabens genannt.
Baustart ist der 18. September 2026.

Zukunft Umwelt Gesellschaft

Gefördert durch: Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

Schliebener Weinbauern mit ausgezeichnetem Abschluss

Die Mitglieder des Weinbauvereins waren im September besonders gefordert. Jedes Jahr steht in diesem Monat die Lese der Trauben an und dann zeigt sich, ob die Arbeit, die seit Februar im Weinberg geleistet wurde, auch Erfolg gebracht hat. Am 5., am 9. und am 19. 09. waren die drei Rebsorten dann soweit, dass die Trauben die ideale Reife hatten.
Zuerst wurde der Müller-Thurgau, dann der Bacchus und zuletzt der Rotwein, der Regent, gelesen. Die Mitglieder des Vereins hatten dabei Unterstützung von Gästen und Schliebener Bürgern. Zum Abschluss gibt es traditionell für alle Helfer immer einen kleinen Imbiss und ein Glas Wein. Die Stimmung war sehr gut, zumal das Wetter ideal war. Lange saßen viele noch bei einem weiteren Glas Wein zusammen.
Ergebnis: Müller-Thurgau 2.905 kg 76° Oechsle
Bacchus 1.768 kg 73° Oe
Regent 1.777 kg 89° Oe
Bei der Mitgliederversammlung am 18. September konnte die Vorsitzende Anette Engel noch eine besonders erfreuliche Nachricht verkünden:

***Drei Schliebener Weine aus dem Jahrgang 2025 haben bei der Bundesweinprämierung eine Auszeichnung erhalten: der Müller-Thurgau trocken erhielt Bronze. Der Bacchus halbtrocken und der Holrikenzauber erhielten eine* Silbermedaille.**
Das ist eine besondere Anerkennung für die gute Arbeit der Mitglieder der Weinbergbrigade.



Aus der Grund- und Oberschule Schlieben

Richtiges Busfahren will gelernt sein

Am Montag, dem 14.09. fand für unsere Erstklässler die Busschule statt. Der Busfahrer und die beiden Polizisten zeigten den Kindern das richtige Verhalten an der Haltestelle, während der Busfahrt und auch beim Aussteigen. Höhepunkt dieser tollen Unterrichtsstunde war eine kleine Rundfahrt, auf der der Busfahrer sogar eine Bremsprobe durchführte, um auf diese Gefahr hinzuweisen.
Alle Kinder hatten eine spannende und lehrreiche Unterrichtsstunde. Vielen Dank an alle Verantwortlichen!



Gespannt lauschen die Erstklässler den Erklärungen

Auszeichnung für kontinuierliches Engagement in der MINT-Bildung für nachhaltige Entwicklung

Hort Vielfalter ist offiziell ein Haus, in dem Kinder forschen

„Läuft Wasser bergauf?“ Die Kinder vom Hort Vielfalter entdecken und forschen regelmäßig gemeinsam mit den pädagogischen Fachkräften. Für ihren Einsatz in der frühen MINT-Bildung für nachhaltige Entwicklung (MINT steht kurz für Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik) und Bildung für nachhaltige Entwicklung (kurz BNE) wird die Einrichtung nun zum 1. Mal offiziell als Haus, in dem Kinder forschen zertifiziert.
Für uns bedeutet die Zertifizierung „Haus, in dem Kinder forschen“, die natürliche Neugier der Kinder wahrzunehmen, aufzugreifen und ihnen Raum für eigene Entdeckungen zu geben. Kinder bringen von Anfang an eine große Freude am Fragen, Ausprobieren und Erkunden mit. Diese Begeisterung möchten wir im Alltag unterstützen und erhalten.
„Kinder sind neugierig. Sie wollen wissen, wie die Welt funktioniert – und wir möchten ihnen die Zeit und den Raum geben, ihre eigenen Antworten zu finden.“
Das Entdecken und Forschen ist deshalb ein fester Bestandteil unseres pädagogischen Alltags. Ob beim Beobachten von Tieren und Pflanzen, beim Experimentieren mit Wasser, Luft und Licht oder beim Bauen und Konstruieren – gemeinsam mit den Kindern gehen wir Fragen nach, probieren etwas aus, beobachten genau und überlegen, warum etwas so ist, wie es ist.
Dabei steht für uns nicht das schnelle Finden der „richtigen“ Antwort im Mittelpunkt. Viel wichtiger ist der Weg dorthin: Fragen stellen, Vermutungen äußern, ausprobieren, Fehler machen, neu überlegen und gemeinsam Lösungen finden.
Für die Kinder bietet das viele wertvolle Erfahrungen. Sie erleben, dass ihre Ideen und Fragen ernst genommen werden. Sie entwickeln Selbstvertrauen und lernen, eigene Lösungswege zu finden. Gleichzeitig werden wichtige Fähigkeiten wie Kreativität, Ausdauer, sprachliche Ausdrucksfähigkeit und logisches Denken gefördert.

Die Zertifizierung ist für uns daher mehr als ein Titel. Sie zeigt, dass Forschen, Entdecken und gemeinsames Lernen fest zu unserer pädagogischen Arbeit gehören. Wir möchten Kinder darin bestärken, neugierig zu bleiben, Fragen zu stellen und die Welt mit offenen Augen zu entdecken.



Berufe zum Anfassen: Schülerinnen und Schüler entdecken ihre Zukunft

Beim Tag der Berufe im Drandorfhof Schlieben konnten Jugendliche verschiedene Arbeitsbereiche praktisch kennenlernen.
Am 17. September besuchten wir, die Schülerinnen und Schüler der Oberschule Ernst Legal Schlieben, den Tag der Berufe im Drandorfhof. Von 11 bis 16 Uhr informierten uns dort zahlreiche regionale Betriebe und Einrichtungen über ihre Berufe und Ausbildungsmöglichkeiten.
Viele Betriebe präsentierten sich praxisnah. So waren auf dem Gelände unter anderem ein Teleskoplader, ein Fendt-Traktor, ein Anhängerkran, ein Polizeiwagen und ein Krankenwagen ausgestellt. Diese Fahrzeuge durften wir nicht nur ansehen, sondern teilweise auch hineinsteigen. Dadurch erhielten wir einen direkten Einblick in verschiedene Arbeitsbereiche und erfuhren nebenbei noch Wichtiges über Ausbildungswege und Voraussetzungen, die in diesen Berufen mitzubringen sind. An mehreren Ständen konnten wir selbst aktiv werden. Beim Dachdeckerbetrieb Fuhlbrück hackten wir Schieferplatten in Herzform, die Agentur für Arbeit bot das Ausprobieren von VR-Brillen an, außerdem konnten wir unsere eigenen Fähigkeiten einschätzen. Bei Steffen Lehmann lernten wir verschiedene Arbeitsschritte aus dem Beruf des Klempners und Heizungsbauers kennen. Wir schnitten Rohre, verpressten und verbanden sie und erhielten dazu wichtige Informationen. Auch die Bundeswehr, die Polizei, die Sparkasse, das Elbe-Elster-Klinikum, Schulen sowie weitere zahlreiche Firmen aus Landwirtschaft und Handwerk stellten sich vor.

Der Tag der Berufe zeigte uns, wie vielfältig die Arbeitswelt ist. Viele von uns konnten dabei neue Interessen entdecken und Ideen für ein späteres Praktikum oder eine Ausbildung sammeln. Ein großes Dankeschön geht an alle teilnehmenden Betriebe, die sich für uns und unsere Fragen Zeit genommen haben sowie an das Organisationsteam der Schule.

Hannes, Bernart
Klasse 10a



Zitronen - mehr als nur sauer

Ein spannender Projekttag voller Experimente, Entdeckungen und überraschender Erkenntnisse



Woher kommt eigentlich der Strom aus der Steckdose? Wie können wir im Haushalt Energie sparen? Und kann tatsächlich eine Zitrone eine Uhr zum Laufen bringen? Mit diesen und vielen weiteren Fragen beschäftigte sich die Klasse 3 der Ernst-Legal-Grundschule Schlieben bei ihrem Projekttag unter dem Thema „Energie erkunden“.
Zu Beginn erhielten die Schülerinnen und Schüler einen spannenden theoretischen Einblick in die Welt der Energie. Gemeinsam wurde erarbeitet, wo Energie herkommt, wie Strom erzeugt wird und welchen Weg er von der Stromerzeugung über die Weiterleitung bis in unsere Haushalte zurücklegt.
In kleinen Gruppen durchliefen die Schülerinnen und Schüler im Wechsel vier abwechslungsreiche Stationen, an denen sie selbst experimentieren, tüfteln und forschen konnten.
Für besonders große Begeisterung sorgte die wohl ungewöhnlichste Station des Tages: Hier stellten die Kinder mithilfe von Zitronen und Kartoffeln selbst kleine elektrische Spannungen her. Dass dabei tatsächlich Strom fließen kann, wurde auf unterschiedliche Weise sichtbar und hörbar gemacht. Ein akustisches Signal und eine kleine Uhr zeigten, dass die selbst gebaute Energiequelle tatsächlich etwas bewirken kann. Mithilfe von Kopfhörern konnten die Kinder sogar den Stromfluss als Geräusch wahrnehmen.
Der Projekttag bot den Schülerinnen und Schülern eine abwechslungsreiche Verbindung aus theoretischem Wissen und praktischem Lernen. Durch das eigenständige Experimentieren konnten sie naturwissenschaftliche Zusammenhänge unmittelbar erleben, eigene Vermutungen überprüfen und viele neue Erkenntnisse gewinnen.
Ein herzliches Dankeschön gilt enviaM, die diesen spannenden und lehrreichen Projekttag ermöglicht und den Kindern damit einen besonderen Einblick in die Welt der Energie eröffnet hat.

Frau Freiberg und die Klasse 3

Handpuppen begeisterten unsere Jüngsten



Am Dienstag, den 22.09. gastierte bei uns in der Schule ein Puppentheater. Im Rahmen des zur Zeit stattfindenden Puppentheaterfestivals durften die Schülerinnen und Schüler der Klassen 1 und 2 sowie einige Vorschulkindergartenkinder in der Turnhalle der Geschichte „Tritratrullala, die Polizei ist auch schon da“ lauschen. Hier musste eine Polizistin zusammen mit Kasper, Prinzessin und Co. einen verlorenen Schatz wiederfinden.

Die Kinder hatten viel Spaß, denn sie durften bei dem Stück ihre Ideen mit einbringen und konnten so den Fall lösen. Danke an die Schauspielerin!

Gemeinde Hohenbucko

Ein herzliches Dankeschön an alle!



Das Dorffest in Hohenbucko ist schon etwas länger vorbei und wir können auf ein rundum gelungenes Fest zurückblicken.

680 Jahre Hohenbucko

Was für eine stolze Zahl. Wenn man mal scharf nachrechnet: Als unser Dorf im Jahr 1346 gegründet wurde, gab es noch kein Internet, kein Fernsehen und kein Smartphone. Die Menschen mussten sich tatsächlich noch von Angesicht zu Angesicht unterhalten – also im Grunde genauso, wie wir das beim Dorffest mit Gesprächen und Getränken in der Hand getan haben. Manche Traditionen sind eben einfach nicht totzukriegen!
Warum gibt es bei unserem Dorffest (immer) gutes Wetter? Weil selbst die Wolken wissen, dass sie hier willkommen sind.
Ein ganz großes Dankeschön an alle Bewohnerinnen und Bewohner von Hohenbucko, an unsere zahlreichen Gäste und natürlich an alle Sponsoren, die mit ihrer Unterstützung zum Gelingen beigetragen haben.
Ein besonders herzliches Dankeschön gilt unserem Kulturklub für die Planung, Organisation und die viele Zeit und Mühe, die in dieses schöne Fest gesteckt wurden.
Nicht vergessen möchten wir auch all diejenigen, die beim Aufbau und Abbau tatkräftig mit angepackt haben. Ohne diese vielen fleißigen Hände wäre ein solches Fest nicht möglich.
Es war schön zu sehen, wie viele Menschen zusammengekommen sind, miteinander gefeiert, gelacht und schöne Stunden verbracht haben.
Sponsoren und Unterstützer:
Tyroller Hydraulik Herzberg GmbH I Tierzucht Lebusa GmbH I Windpark Proßmarke GmbH & Co KG I Christian Holz I Gisela Polz I Kulka Elektrotechnik GmbH I Elektroanlagen und Wärmepumpen Frank Richter I Sanitär/Heizung/Bauklempnerei Roberto Petermann I Bestattungshaus/Tischlerei und Heimwerkermarkt Patrick Schülzchen I Bauunternehmung Kramer GmbH I Haustechnik Jörg Kramer I Friseursalon Diana Lehmann I Agrar GmbH Lebusa I Hatec Elektro Service GmbH I Physiotherapie Grit Merthen I Dachdecker Silvio Wassermann I Martin Lehmann I Pächter Jagdrevier Honenbucko West I Sparkasse Elbe Elster (Kulturfond Amt Schlieben)
Wir wünschen allen einen guten und entspannten Start in den Herbst und freuen uns schon jetzt auf ein Wiedersehen beim Lichterfest am 05.12.2026.

Bis dahin – bleibt gesund und herzlichen Dank an alle!

Mit besten Grüßen
Thomas Merthen
Ortvorsteher Hohenbucko

Aus der Grundschule Hohenbucko

Auf Entdeckungstour durch Proßmarke

Pünktlich zum Herbstanfang starteten wir, die 2. Klasse, zum 1. Wandertag in diesem Schuljahr.



Beginn war für uns in Proßmarke die Dorfmitte mit ihrer äußerst interessanten kleinen Kirche. Eine ganze Stunde lang konnten wir Glockenturm, Kanzel, Orgel u. v. m. entdecken und ganz ganz viele Fragen stellen. Frau Kramer hatte viel Geduld mit uns und beantwortete alle Fragen für uns verständlich.
Danach wartete im Freizeitzentrum eine sehr leckere Überraschung vom Bürgermeister des Ortes auf uns. Herr Benesch öffnete nicht nur die Türen des Gebäudes – er spendierte uns auch gleich noch Würstchen mit Brötchen. Diese waren sehr schnell verspeist. Das war sehr schmackhaft!
Wohl gestärkt erkundeten wir anschließend das Wasserwerk, welches Proßmarke und Hohenbucko mit Wasser versorgt, vorher das Wasser filtert und dann in die Leitung pumpt.
Danach machten wir uns auf einen Herbstspaziergang zurück zur Schule. Auf dem Weg fanden wir viele Pilze, bunte Blätter, Steinchen und andere schöne Sachen.
Es war ein wundervoller Tag! Wir bedanken uns von ganzem Herzen bei Familie Groschke, Frau Kramer und Herrn Benesch für ihre Unterstützung!

Die Klasse 2 der Grundschule Hohenbucko

Gemeinde Kremitzaue

Gemeinschaftliches Frühstück in Kolochau: Auftakt für „Aktiv im Alter“

Ein reich gedeckter Frühstückstisch, gute Gespräche und der Start in ein neues Miteinander: Die AWO Tagespflege Schlieben hat in Kolochau zu einem besonderen Frühstück eingeladen. Gefördert durch die Deutsche Fernsehlotterie markierte das Treffen den Auftakt für das dreijährige Projekt „Aktiv im Alter“.
Das Frühstück bot mehr als nur Kaffee und Brötchen. Der reichlich gedeckte Tisch lud zum Verweilen ein, und es blieb ausreichend Zeit für den Austausch unter den Teilnehmenden.
Ziel ist es, ältere Menschen durch regelmäßige Aktivitäten, Begegnungen und Unterstützungsangebote in ihrer Selbstständigkeit und Lebensqualität zu stärken. Während des Frühstücks wurden erste Projekttermine besprochen und Ideen gesammelt, wie die kommenden Monate gestaltet werden können. Es wurde sich beispielsweise ein Sportfest, ein Oktoberfest, Bingo und eine Kremserfahrt gewünscht. Die Mitarbeiter der AWO Tagespflege schätzten die Dankbarkeit und tatkräftige Unterstützung der Kolochauer bei der Vorbereitung sehr.

Aus der Kindertagesstätte Kolochau

Dorffest Kolochau

Kleine Cowboys und Indianer begeistern beim Seniorennachmittag

Kolochau, 14. August 2026
Beim diesjährigen Dorffest in Kolochau wurde es am Freitagnachmittag besonders fröhlich und bunt: Die Kinder der Kita „Zwergenland“ sorgten beim Seniorennachmittag mit einem liebevoll einstudierten Programm für strahlende Gesichter.
Unter dem Motto „Cowboy und Indianer“ verwandelten sich die Kita-Kinder in kleine Cowboys und Indianer und zeigten mit viel Freude, Mut und Begeisterung, was sie vorbereitet hatten. Mit Musik, Bewegung und fröhlichen Tanzeinlagen brachten sie ordentlich Stimmung in den Saal.
Das Publikum war sichtlich begeistert und belohnte die kleinen Künstler mit kräftigem Applaus. Für die Kinder war es ein besonderer Moment, vor so vielen Zuschauerinnen und Zuschauern auftreten zu dürfen und den Senioren eine Freude zu bereiten.
Nach dem gelungenen Auftritt wartete natürlich eine wohlverdiente Belohnung: für jedes Kind gab es ein leckeres Eis. Das ließen sich die kleinen Cowboys und Indianer natürlich besonders gern schmecken.
Ein ganz besonderer Dank gilt unseren Kolleginnen Tina, Lisa und Joyce, die mit viel Engagement, Geduld und Herzblut das Programm mit den Kindern einstudiert und tatkräftig bei den Vorbereitungen und beim Auftritt geholfen haben.
Es war ein wunderschöner Nachmittag, der einmal mehr gezeigt hat, wie schön es ist, wenn Jung und Alt beim Dorffest zusammenkommen und gemeinsam schöne Momente erleben.
Danke an alle Beteiligten für diesen gelungenen und fröhlichen Nachmittag!

Kita Kolochau
T. Sieksch und L. Lehmann



Gemeinde Lebusa

Lausitzer Kartoffelgespräche am 19.09.2026 in Lebusa



Die Freiwillige Feuerwehr Lebusa und die Künstlerinnen Jeanette Niebelschütz und Kathrin Ollroge aus Potsdam, haben herzlich zum gemeinsamen Zubereiten eines Kartoffelsalates eingeladen. Die Idee war, gemeinsam ins Gespräch zu kommen und Rezepte, Anekdoten, Geschichten und Erinnerungen rund um die Kartoffel in der Lausitz zu sammeln. Es wurde also gemeinsam geschält, geschnippelt und gekocht, da sich einige Frauen zusätzlich zum Kartoffelsalat für eine Kartoffelsuppe entschieden haben. Für alle Dorfbewohner waren es schöne Begegnungen, interessante Gespräche und ein wunderbares Essen.

80 Jahre Grundsteinlegung in Freileben



Der Weg von „Kleinmauseleben“ nach „Oberprotzendorf“, von der gerodeten Waldlichtung zum wohl schönsten Dorf in Südbrandenburg.
Das Heft 7 der Schliebener Hefte ist erschienen:
„Freileben - eine Vision wird Wirklichkeit - Der schwere Anfang 1946 bis 1952“.
Nach Krieg und Vertreibung hatte Marta Grasse vor 80 Jahren als erste die Baugrube für ihr gemeinsames Wohnhaus in dem gerodeten Waldstück in der Nähe von Waidmannsruh ausgehoben. Am 1. September 1946 fand die feierliche Grundsteinlegung der späteren Gemeinde Freileben an dieser Baugrube statt.
Der 1. September 1946 ist somit die „Geburtsstunde“ der Mustersiedlung Waidmannsruh, dem späteren Freileben. Anlässlich des diesjährigen Freilebener Dorffestes hatte der Freundeskreis Zliuuini die Möglichkeit, durch eine Zeitreise in die Vergangenheit, die Anfänge der Dorfgründung aufzuzeigen und das Heft 7 einem größeren Publikum vorzustellen. Die Resonanz war groß, die 1. Auflage des Heftes war schnell vergriffen, der Verlag hat nun eine 2. Auflage gefertigt. Erhältlich ist das Heft im Touristinfo-Büro im Drandorfhof und im Geschenkartikel-Geschäft von Frau Madel in Schlieben oder im Regia-Co-Work-Verlag Cottbus, ISBN: 978-3-86929-590-9.
Der Freundeskreis Zliuuini versucht auch weiterhin durch aktive Öffentlichkeitsarbeit die Gestaltung von kulturellem Leben im ländlichen Raum zu unterstützen, so sind weitere Hefte u.a. über die Arbeit des bedeutenden Mathematikers, Theologen und Reformators Michael Stifel sowie über die 300-jährige Pöppelmann-Kirche, mit der ebenso alten Silbermann-Orgel in Lebusa in Arbeit.

Harry Widmer, Freundeskreis Zliuuini

Aus der Kindertagesstätte Lebusa

Jährliche Einblicke in den Kuhstall



Im Rahmen unseres Projektes „Bauernhof, Kuh und Kuhstall“ besuchten die Kinder der Kita „Kinderland am Park“ in Lebusa auch in diesem Jahr wieder die Milchviehanlage der Familie van‘t Westeinde.
Wir freuen uns sehr, dass wir jedes Jahr die Möglichkeit bekommen, mit unseren Kindern den Kuhstall zu besuchen, um dabei einen spannenden Einblick in den landwirtschaftlichen Alltag zu erhalten. Die Familie nimmt sich Zeit für unsere Kinder und geht dabei auf ihre Fragen und Interessen ein.
Die Kinder konnten unter anderem die Melkanlage kennenlernen, die Kälbchen anschauen und selbst einmal im Traktor Probe sitzen. So konnten sie vieles, was wir zuvor im Rahmen unseres Projektes besprochen hatten, direkt vor Ort erleben und ausprobieren.
Zum Abschluss erhielten die Kinder eine kleine Überraschung. In diesem Jahr gab es unter anderem ein Rezept mit den passenden Zutaten zum Nachmachen zu Hause.
Wir bedanken uns herzlich bei der Familie van‘t Westeinde für die jährliche Unterstützung, die Zeit und die interessanten Einblicke in den Kuhstall. Der Besuch ist für unsere Kinder jedes Jahr ein besonderes Erlebnis und eine schöne Ergänzung zum Thema Bauernhof.

Liebe Grüße
alle Kinder und Erzieher der Kita
„Kinderland am Park“ in Lebusa

Amtsblatt nicht erhalten?
Rufen Sie uns an!
WITTICH MEDIEN
Wir helfen Ihnen gerne weiter.
Tel.: 03535 489-111 // -119 und -118
E-Mail: logistik@wittich-herzberg.de

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinden im Pfarrbereich Schlieben

Zum Pfarrbereich gehören folgende Kirchen: Schlieben, Krassig, Oelsig, Hohenbucko, Proßmarke, Hillmersdorf, Stechau, Malitschkendorf, Kolochau.

Termin	Inhalt
Sonntag, 18. Oktober 2026	9.00 Uhr Hohenbucko (Erntedank-Gottesdienst) 10.30 Uhr Krassig (Erntedank-Gottesdienst)
Sonntag, 25. Oktober 2026	9.00 Uhr Stechau (Erntedank-Gottesdienst) 10.30 Uhr Proßmarke (Erntedank- Gottesdienst)
Sonntag, 1. November 2026	10.30 Uhr Schlieben (Gottesdienst)
Sonntag, 8. November 2026	9.00 Uhr Malitschkendorf 10.30 Uhr Hillmersdorf
Sonntag, 22. November 2026	10.30 Uhr Schlieben - Zentraler Gottesdienst am Ewigkeitssonntag mit Sterbegedächtnis-

Konfirmandenunterricht (7. Und 8. Klasse) Herzberg & Schlieben
Der Konfirmandenunterricht findet alle 2 Wochen am Donnerstag von 15.00-17.00 Uhr in Herzberg, Magisterstraße 2 statt.
Nächste Termine: 15.10.2026; 5.11.2026; 19.11.2026
Kontakt Pfarrer Barth: Tel.: 03535 – 6075 oder
E-Mail: alexander.barth@ekmd.de

Junge Gemeinde Schlieben und Herzberg
Die Junge Gemeinde Schlieben & Herzberg trifft sich 1x im Monat am Donnerstag von 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr in Herzberg, Magisterstraße 2.
Nächste Termine: 12.11.2026; 10.12.2026
Kontakt Pfarrer Barth: Tel.: 03535 – 6075 oder
E-Mail: alexander.barth@ekmd.de

Frauenkreis Schlieben & Kolochau
Die Frauenkreise in Schlieben und Kolochau laden ein. Wir freuen uns über neue und bekannte Gesichter. In Schlieben jeden 4. Mittwoch im Monat um 14.30 Uhr & Kolochau jeden 3. Donnerstag um 14.30 Uhr. Aktuelle Termine bitte vor Ort erfragen.

Vakanzvertretung ab Oktober 2026: Pfarrer Alexander Barth aus Herzberg
Telefon: 03535-6075, E-Mail: alexander.barth@ekmd.de
Das Gemeindebüro ist zu folgenden Zeiten geöffnet: Mo, Di, Mi, Do 7.30 bis 11.30 Uhr.
Tel.: 035361-890 737, E-Mail: pfarramt.schlieben@ekmd.de

Nichtamtliche Bekanntmachungen

23 Teilnehmende beim AWO-Infocafé zur Woche der Demenz

Im Rahmen der Woche der Demenz fand am 23.09.2026 in der AWO Tagespflege „Zum Johannismarkt“ ein Infocafé zum Thema „Demenz verstehen – Angehörige stärken“ statt.
Die Veranstaltung stieß auf reges Interesse: 23 Teilnehmende nutzten die Gelegenheit, sich über den Umgang mit Demenz und die Unterstützung von Angehörigen zu informieren.
Im Mittelpunkt des zweistündigen Austauschs standen die Herausforderungen, mit denen Menschen mit Demenz und ihre Familien im Alltag konfrontiert sind. Referent Wolfang Luplow, Gerontologe M.A., vermittelte verständlich grundlegendes Wissen zum Krankheitsbild und gab praktische Hinweise für den Alltag. Besonders wertvoll war der persönliche Austausch. Die Teilnehmenden konnten eigene Fragen und Erfahrungen einbringen und erhielten Anregungen, wie Angehörige im Umgang mit Demenz unterstützt und entlastet werden können. Dabei wurde deutlich, wie wichtig Information, Verständnis und gegenseitige Unterstützung für Menschen mit Demenz und ihre Familien sind.
„Wir freuen uns über das große Interesse und die offene Atmosphäre“, so das Fazit der Veranstalter. „Die 23 Teilnehmenden haben gezeigt, wie wichtig niedrigschwellige Angebote und Möglichkeiten zum Austausch rund um das Thema Demenz sind.“

Veranstaltungshinweis: „Augenblicke“ – ein Abend der Begegnung“
Auch nach der Woche der Demenz möchte die AWO Möglichkeiten für Information und Austausch schaffen.
Am 18.11.2026 lädt die AWO zu einem besonderen Abend für Angehörige von Menschen mit Demenz ein. Unter dem Titel „Zeit füreinander“ nimmt Frau Michelle Scheibe die Teilnehmenden mit in die Welt eines Menschen mit Demenz.
Mithilfe verschiedener Hilfsmittel können die Teilnehmenden die Wahrnehmung und alltäglichen Herausforderungen eines Menschen mit Demenz nachempfinden. Die Simulation ermöglicht es, den Alltag einmal aus einer anderen Perspektive zu erleben und besser zu verstehen, wie sich Veränderungen der Wahrnehmung und Orientierung auf das tägliche Leben auswirken können.
In gemütlicher Atmosphäre laden wir anschließend dazu ein, miteinander ins Gespräch zu kommen, Erfahrungen auszutauschen und Fragen rund um den Alltag mit Demenz zu besprechen. Dabei stehen die Anliegen und Bedürfnisse der Angehörigen im Mittelpunkt.
Angehörige von Menschen mit Demenz sind herzlich eingeladen, an diesem kostenlosen Angebot teilzunehmen.
Weitere Informationen zu Uhrzeit, Veranstaltungsort und Anmeldung werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Mittwoch, dem 18. November 2026

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge:
Montag, der 9. November 2026

Ausflug der AWO Tagespflege „Zum Johannismarkt“ ins Puppentheater nach Bad Liebenwerda

Abwechslung vom Alltag gab es am 25.09.2026 für die Gäste der AWO Tagespflege Schlieben. Bei einem gemeinsamen Ausflug ging es nach Bad Liebenwerda ins Puppentheater.
Für viele Seniorinnen und Senioren war es ein besonderes Erlebnis. Mit viel Liebe zum Detail, Humor und Herz hat das Stück Erinnerungen geweckt und für zahlreiche Lacher gesorgt. Da wurde gestaunt, geklatscht und geschmunzelt.
„Unsere Gäste waren sehr angetan und dankbar für die Abwechslung.

So ein Ausflug ist mehr als nur Unterhaltung – er bringt Freude, Gemeinschaft und neue Gesprächsthemen“, berichtet das Team der Tagespflege.
Die Seniorinnen und Senioren bedankten sich herzlich beim Team und wünschten sich, dass solche Ausflüge bald wieder stattfinden.
Die AWO Tagespflege Schlieben bietet mit regelmäßigen Aktivitäten und Ausflügen nicht nur Betreuung und Pflege, sondern vor allem Teilhabe, Gemeinschaft und Lebensfreude im Alter.





Alpakas sorgten für strahlende Gesichter:

Tagespflege „Zum Johannismarkt“ zu Besuch in der AWO-Wohnstätte für Senioren Schlieben





Ein besonderer Ausflug führte die Gäste der AWO Tagespflege „Zum Johannismarkt“ kürzlich in die benachbarte AWO Wohnstätte für Senioren in Schlieben. Ziel des Besuchs war ein tierisches Highlight: die Begegnung mit den Alpakas aus Hohenbucko. Der Besuch war ein willkommener Anlass, um aus dem gewohnten Tagesablauf auszubrechen und etwas Neues zu erleben.
„So etwas hat man nicht alle Tage“, freute sich eine Seniorin sichtlich. Die Alpakas ließen sich geduldig streicheln, mit Möhren füttern, beobachteten neugierig ihre Besucher und sorgten mit ihren sanften Bewegungen für eine entspannte Atmosphäre. Für viele der Seniorinnen und Senioren war es die erste Begegnung mit diesen exotischen Tieren.

Geschrieben von Jessica Schulze



Oktoberfest im Drandorfhof: Gute Laune, starke Arme und viel Musik Schlieben



Zu einem stimmungsvollen Oktoberfest lud das Projekt „Aktiv im Alter“ der AWO Tagespflege „Zum Johannismarkt“ Schlieben gemeinsam mit dem Seniorenbeirat am 24. Oktober 2026 in den Drandorfhof ein. Der historische Veranstaltungsort bot den passenden Rahmen für einen geselligen Nachmittag, der zahlreiche Gäste anzog.

Maßkrugstemmen begeisterte

Ein Höhepunkt war das traditionelle Maßkrugstemmen. Mit viel Anfeuerung aus dem Publikum maßen sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer an der Aufgabe, den vollen Krug möglichst lange waagerecht zu halten.

Am Ende standen die Sieger fest: **Herr Söhmisch** sicherte sich den ersten Platz, **Herr Schmidt** erreichte Rang zwei und **Herr Kupke** belegte den dritten Platz. Alle drei freuten sich nicht nur über den Applaus, sondern auch über die Oktoberfestpräsente.

Blasmusik sorgte für Bewegung

Für die musikalische Unterhaltung sorgten die Blasmusikanten. Ihre stimmungsvollen Klänge brachten die Gäste zum Mitsingen, Klatschen und Tanzen – und so wurde auf der Tanzfläche reichlich geschwungen.

Das Projekt wird von der **Deutschen Fernsehlotterie** gefördert. Dank dieser Unterstützung konnte die AWO ihren Gästen einen geselligen Nachmittag mit Musik, Bewegung und Gemeinschaft bieten – ganz im Sinn von „Aktiv im Alter“.

Der Nachmittag zeigte einmal mehr, wie wichtig gemeinsame Feste für Zusammenhalt und Lebensfreude sind.

Anzeige(n)